VIII.

Das Wesen der Persönlichkeit.

Man hat neuerdings den Einwurf erhoben, der Kommunismus vernichte die Persönlichkeit, es ist dies unter Andern von Ruge und Heinzen geschehen. Diese Herren haben sich von der Persönlichkeit einen ganz aparten Begriff gebildet, der nur in ihrer persönlichen Phantasie existirt. Sie reißen die Persönlichkeit aus dem gesellschaftlichen Leben heraus und stellen sie als etwas Getrenntes hin, sie identificiren das Wesen der Person mit dem des Individuums. Wenn Beides ein und dasselbe sein wird, dann, aber nur dann haben sie Recht. Die Persönlichkeit entsteht erst aus dem Leben der Einzelnen, an und für sich hat Einer nichts Persönliches, sondern nur etwas Anderes, etwas Vereinzeltes. Durch die Menschen und den menschlichen Verkehr wird die Person erst Person; getrennt bleibt der Mensch im Einzelnen ein unbedeutendes Etwas, und selbst die ganze Heldengröße eines Ruge und Heinzen wäre nicht im Stande sich getrennt über den Begriff des Einzelnen oder wie wir sagten, eines unbedeutenden Etwas zu erheben. Anstatt in unserer Widerlegung gegen das ehrwürdige Haupt des „alten" Ruge fortzufahren, wollen wir einen Sprößling des Landes, das er so sehr in Affektion genommen, den nicht gerade unbedeutenden oder jungen